

und Anarktis in einem National Geo Grafik Interview:

"Die Wissenschaft beobachtet, dass sich die Ozonschicht über der Antarktis allmählich erholt. Wir gehen heute davon aus, dass sich das Ozonloch schließen wird. Aber das ist ein langer Prozess. Wir sprechen hier von einem Zeitraum von etwa 50 bis 100 Jahren", so der Physiker und Ozonforscher.

Warum dauert die Erholung der Ozonschicht so lange?

Die ozonschädlichen FCKW haben Lebenszeiten von 50 bis 100 Jahren. Erst dann werden sie

-6-

-5-

Dr. Rolf Müller äußerte sich wie folgt über die Momentene Größe des Ozonloches über der Arktis

Interview- Stand Ozonloch

Die weitweite Umsetzung des Montrealer Protokolls hat dazu geführt, dass die Emissionen von ozonabbauenden Substanzen erheblich zurückgegangen sind. Fluorchlorkohlenwasserstoff, welches maßgeblich für die Ausdünnung der Ozonschicht über der Antarktis verantwortlich ist, wurde durch das internationale Zusammenwirken entschieden reguliert.

also aus der Atmosphäre verschwunden sein. Das können wir messen – zum Beispiel mit Forschungsballons, die selbst in 30 Kilometern Höhe Luft zur Analyse einsammeln können.

Die höchste FCKW-Konzentration in der Atmosphäre hatten wir um das Jahr 2000. Seitdem beobachten wir eine Abnahme um insgesamt rund zehn Prozent.

Damit sind wir ungefähr wieder auf dem Stand von 1991 oder 1992.

Schluss

Der Mensch hat der Natur und

-7-

-4-

1987 trat das Montrealer Protokoll in Kraft, welches Kund für eine tolle internationale Zusammenarbeit werden sollte. Das Protokoll verpflichtete viele Staaten dieser Erde seine Ozonabbauenden Substanzen stark zu regulieren. Diese Chemikalien wurden aus der Industrie und auch aus Verbraucherprodukten, wie z.B: Kühlschänken, entfernt.

Was haben wir getan um das Loch kleiner zu machen?

seiner Lebewesen viel genommen. Auch wenn wir das Ozonloch noch immer nicht schließen konnten und es auch in den nächsten 80 Jahren nicht werden, so zeugt allein das Montrealer Protokoll vom Willen diesen Planeten zu erhalten und für künftige Generationen zu schützen- dies geht aber nicht alleine!

www.minibooks.ch

-3-

Wie entstand das Ozonloch über der Antarktis
Menschengemachte Chemikalien wie chlor- oder bromhaltige Verbindungen schädigten unsere Ozonschicht nachhaltig.
Das erste Mal wurden Wissenschaftler in späten 1980er Jahren über ein riesiges klaffendes Loch in unserer Ozonschicht über der Antarktis aufmerksam.
Diese zerstörerischen Chemikalien befanden sich in Spraydosen, Kühlschänken und Klimaanlage.

Was haben wir Menschen gemacht, damit Ozonlöcher entstehen?

Was machen wir damit sie kleiner werden?

geschrieben von Benjamin Singraber 8FS

-2-

Einleitung
Falls die Natur denken könnte, hätte sie wahrscheinlich ein sehr schlechtes Bild von uns Menschen. Seit jeher zerstören und beuten wir unseren Planeten restlos aus. Der Versuch das Ozonloch zu schließen und der Natur etwas zurückzugeben ist jedoch eine kleine Erfolgsgeschichte von internationaler Zusammenarbeit...